



Schutzhütte Branca 2493 m - ORTLES-CEVEDALE GRUPPE

KLASSISCHE SKIALPINE ROUTEN – Forni Gletscher – Nationalpark Stilfser Joch - Valfurva (SO)

Punta San Matteo 3678 m

Dies ist sicherlich einer der schönsten skialpine Route der Alpen. Die klassische Route ist sehr abwechslungsreich und technischen anspruchsvoll, vor allem, da ein großer Teil sich durch die Gletscher erstreckt. Unter den Skialpinisten ist er eines der beliebtesten Ausflugsziele im Bereich Forni. Wundervoll und faszinierend sind die Seracs der Nordseite des Gletschers. Vom Gipfel hat man einen atemberaubenden 360 ° Panoramablick auf die umliegenden Berggruppen. Der Abstieg bietet, auch spät in der Saison, losen Schnee für ein unvergessliches Ski-Abenteuer.

Schwierigkeitsgrad: guter Skialpinist.

Zeitraum: von Anfang März bis Mitte Mai

Starthöhe: 2493 m. - Schutzhütte Branca- 2450 m Lago di Rosole

Ankunftshöhe: 3678 m

Höhenunterschied: 1228m

Ausrichtung: NW-NO-O

Stützpunkt: Schutzhütte Branca, Lokalität Lago di Rosole (kann in etwa einer Stunde auf der skialpinen Route ab Forni erreicht werden). Geöffnet Anfang März, Tel. / Fax: +39 0342 935501 - info@rifugiobranca.it

Aufstiegszeit: 3 bis 4 Stunden, abhängig von den Wetterbedingungen und der körperlichen Vorbereitung

Kartographie: Kompass 072 Nationalpark Stilfser Joch 1:50 000 – Tabacco 08 Ortles-Cevedale 1:25.000

Wichtiger Hinweis: Überprüfen Sie immer die Schnee- und Lawinenvorhersage hier bei: ARPA Lombardia - www.arpalombardia.it/meteo - www.aineva.it

Ausrüstung: Skialpinismus Base und ARTVA , (Schaufel und Sonde).

Achtung: Teil der Route führt über dem Gletscher oder durch schwieriges Gelände. Aus diesem Grund, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die geeignete Ausrüstung und ein Erste-Hilfe-Kit bei sich haben.

Klassische Route

Von der Schutzhütte Branca, folgen Sie der einfachen schmalen Strecke, bis Sie das darunterliegende Plateau in der Nähe des Sees Rosole erreichen. Von hier aus bewegen Sie sich in südöstlicher Richtung absteigend auf der schmalen meist präparierten Strecke kurz über der ersten Haarnadelkurve und auf halber Strecke überqueren Sie horizontal die Basis der Moräne bis zum deutlich erkennbaren Kanal. Nach einem kurzen und steilen Abschnitt, erreichen Sie ein breites Plateau mit kleinen eingebetteten Täler. Fahren Sie weiter auf der Hochebene Sie befinden sich ca. fünfzig Meter rechts von dem steilen Abhang der Moräne, um dann den Gletscher zu erreichen. Fahren Sie am Rand der Mittelmoräne in Richtung Süden auf einem relativ flachen Abschnitt. Bewegen Sie sich jetzt aufsteigend in Richtung der deutlich erkennbaren dreieckig geformten Felsformation, umfahren Sie diese auf der linken Seite, bewältigen Sie dann einige steile Abschnitte bis es flacher wird. Jetzt rechts aufsteigen unterhalb der großen Seracs und da wo sie enden. Leicht nach rechts müssen Sie einen sehr steilen Abschnitt bewältigen, um die letzte Hochebene dieser Route zu erreichen. Wieder Aufsteigend in westlicher Richtung die letzten Abhänge in unmittelbarer Nähe des Ostkamms, der Sie über die Süd-Westseite zum Gipfel führt.

Abfahrt

Folgen Sie den Aufstieg Routen.

Alternativer Abfahrten

Durch den Nord - Ost Buckel: **d1.** Folgen Sie dem erste Teil der Route, am Anfang der Nord-Seracs, in nördlicher Richtung auf den kleinen und offensichtlichen Gebirgsausläufers auf 3260 m. Fahren Sie links um ihn herum und steigen den steilen Hang auf, der Sie direkt zum breiten Plateau des Forni Gletschers führt. Dann nach rechts, wo sich die Route mit dem Aufstiegsroute wieder verbindet.

Durch den Norden Seracs: **d.2** Folgen Sie dem ersten Teil der Route, bevor Sie sich dem steilen Abschnitt zuwenden, biegen Sie rechts ab und fahren Sie über die offensichtlichen Seracs für ca. 300 Meter ab. Fahren Sie den steilen Hang ca. hundert Meter herunter, und dann verlassen Sie ihn nach rechts. Weiterhin abfahren in der folgenden Senke bis zur unterhalb liegenden Hochebene. Folgen Sie der Aufstiegsroute auf der Nordseite oder weiter in Richtung Norden um die basale Felsen der Cime di Pejo herum, bis zur offensichtlichen Mittelmoräne. Von hier aus fahren Sie auf das Abschlussplateau des Forni Gletschers.

PUNTA SAN MATTEO 3678 m

